Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	209 - Sport- und Bäderamt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Alexandra Szlagowski 5632955 alexandra.szlagowski@stadt.wuppertal.de
	Datum:	05.03.2025
	Drucks.-Nr.:	**VO/0272/25** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
18.03.2025	**BV Oberbarmen**	**Empfehlung/Anhörung**
19.03.2025	**Sportausschuss**	**Empfehlung/Anhörung**
20.03.2025	**Betriebsausschuss Gebäudemanagement**	**Empfehlung/Anhörung**
01.04.2025	**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW**	**Empfehlung/Anhörung**
03.04.2025	**Hauptausschuss**	**Empfehlung/Anhörung**
07.04.2025	**Rat der Stadt Wuppertal**	**Entscheidung**

Kostenneufestsetzung für die Sanierung des Freibades Mählersbeck

Grund der Vorlage

Die dem Durchführungsbeschluss des Rates (VO/0778/21) vom 17.06.2021 für die Sanierung des Freibades Mählersbeck auf dem städtischen Grundstück Mählersbeck 71, 42279 Wuppertal zugrundeliegenden Gesamtkosten von 13,9 Mio. € brutto wurden mit Beschluss vom 21.06.2022 (VO/0587/22) um 2,8 Mio. € auf 16,7 Mio. € erhöht. Mit Beschluss vom 29.04.2024 (VO/0232/24) wurden die Kosten um 2,5 Mio € auf 19,3 Mio € erhöht und müssen zur Sicherstellung des weiteren Baufortschritts und Projektabschlusses erneut um 3,1 Mio. € auf 22,4 Mio € brutto angepasst werden.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Neufestsetzung der Kosten für die Sanierung des Freibades Mählersbeck in Höhe von 22,4 Mio Euro. Die Finanzierung der Mehrkosten in Höhe von 3,1 Mio € sind im Vorhabenprogramm des GMW durch Verschiebungen innerhalb der Kreditermächtigungen 2025 (Sanierung Bühnentechnik Opernhaus und 7. Gesamtschule - Interim) sichergestellt.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Nocke

Begründung

Zuletzt mit der Drucksache Nr. VO/0232/24 hat der Rat der Stadt am 29.04.2024 die Umsetzung der Maßnahme zu Gesamtkosten von 19,3 Mio. € brutto beschlossen.

Schlechtes Wetter machte den Bauarbeiten zu schaffen. Besonders die Arbeiten, die dem direkt ausgesetzt sind, wie der Garten- und Landschaftsbau, Leitungsbau für die Becken und weiterer Installationen oder Dachdeckerarbeiten haben damit zu kämpfen.

Im Einzelnen:

Einige Gewerke müssen aufgrund gestiegener Anforderungen komplexer ausgeführt werden oder kommen neu hinzu. Die Voraussetzungen für den künftigen Einsatz einer KI müssen geschaffen werden. Es ist angedacht, dass dieses System in der Zukunft die Beschäftigten in ihrer Arbeit unterstützen und so eine bessere Sicherheit gewährleisten soll.

Gebäudesockel, Rutschen, Baubeheizung, Lüftung und MSR-Technik, Sanitärarbeiten werden teurer als erwartet. Die Personalküche im Sozialraum kam als Planungs- und Bauaufgabe hinzu.

Günstiger wurden die technische Dämmung sowie die Küchentechnik für den Gastronomiebereich.

Weiterhin werden an verschiedenen Stellen Beschleunigungsvergütungen erforderlich. Um die Arbeiten im Außenbereich am Planschbecken zu ermöglichen, wurde der Bereich mit einem entsprechenden Zelt inklusive Beheizung überbaut. Hiermit soll versucht werden, die Termine trotz des beeinträchtigenden Wetters und der Hemmnisse durch verspätete Beauftragungen zu kompensieren. Auch mehrfache Gerüststellungen werden zur Beschleunigung des Gesamtprojektes erforderlich, um die Tiefbauarbeiten im Bereich der Aufstellflächen zu ermöglichen. Es gibt weitere Zimmerarbeiten, die notwendig wurden, weil die Beheizungsart in Abhängigkeit des russischen Angriffskrieges geändert worden ist (von Gas auf Pellets) und somit eine neue und geänderte Abgasführung entstand.

Ebenfalls werden gestiegene Materialpreise weitergeleitet. Eine Firmeninsolvenz erfordert eine Änderung der Baustelleneinrichtung, welche eine Kostensteigerung nach sich zieht. Die Kosten für die Verlegung des Schrubburgsiefens wie auch die Erstellung des Parkplatzes Rohnberg waren als Eventualkosten geführt, werden aber nunmehr, nach Klärung der Anforderungen des Ressorts Umweltschutz und des Ressorts Straßen und Verkehr real.

In die Liegewiese wird aufgrund des erheblichen Wasseraufkommens sogenannter Grobschlag eingebaut, um eine bessere Drainfähigkeit des anthropogen Bodenaufbaus zu erziehen. Auch dies ist ein Mehraufwand im Rahmen einer Beschleunigungsmaßnahme.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☐ neutral /nein

☒ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Bei der Beheizung des Bades soll u. a. vollkommen auf Gas verzichtet werden. Die Wärmeerzeugung soll zu 100% aus erneuerbaren Energien (Pellets) erfolgen.

Kosten und Finanzierung

Die Deckung der Mehrkosten wird durch Verschiebungen innerhalb der Kreditermächtigung 2025 im Vorhabenprogramm des GMW sichergestellt. Es handelt sich um die Sanierung der Bühnentechnik im Opernhaus sowie um das Interim der 7. Gesamtschule. Die Kredite für die Sanierung der Bühnentechnik im Opernhaus mussten nicht abgerufen werden, da die Maßnahme aus den zur Verfügung gestellten Mitteln zur Beseitigung von Hochwasserschäden und aus Fördermitteln vollumfänglich abgebildet werden kann. Die Kredite für das Interim der 7. Gesamtschule werden in 2025 in dieser Höhe nicht benötigt. Sofern weiterhin der Bedarf in dieser Höhe besteht, wird er in Verbindung zukünftiger Haushaltsanmeldungen mit aufgeführt. Negative Auswirkungen auf die genannten Kompensationsmaßnahmen ergeben sich dadurch keine.

Die Maßnahme der Mählersbeck wird mit Mitteln des Bundesförderprogrammes „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ i.H.v. 4 Mio. € teilfinanziert, diese Mittel sind aber limitiert und können nicht erhöht werden.

Zeitplan

Bei den noch ausstehenden Vergaben und Arbeiten zeichnet sich ein deutlicher Zeitverzug ab, sodass das Freibad Mählersbeck erst zur Saison 2026 für die Öffentlichkeit in Betrieb gehen kann. Bei einem Probebetrieb in 2025 sollen sämtliche Abläufe inklusive der Technik geprüft und gelebt werden, sodass der Betrieb zur Saison 2026 umgehend erfolgen kann.